

Fotoprojekt „Mein Chorweiler- Mein Zuhause

Für Außenstehende ist die Wohn- und Lebensqualität sogenannter "Randbezirke" oder "Problemviertel" häufig nicht nur nicht erkennbar, sondern schlicht nicht existent. Doch selbstverständlich gibt es im Lebensumfeld der in Chorweiler lebenden Menschen auch viele Orte, die Lieblingsplätze sind. Die schön sind, die man gerne aufsucht, an denen man sich Zuhause fühlt.

Es sind genau solche Lieblingsplätze, an denen man sich wohlfühlt und die Teils der Grund sind, warum genau diese Orte etwas Besonderes sind. Im Gange der Gewohnheit verlieren die Anwohner jedoch auch häufig den Blick für das Schöne, die Lieblingsplätze, die Orte der Heimat. Mit dem Projekt „Mein Chorweiler- mein Zuhause“ laden wir Menschen ein, sich intensiv mit ihrem Lebensraum auseinander zu setzen und ihre Lieblingsorte zu fotografieren. Das kann die Bank, der Spazierweg, der Balkonblick, vielleicht sogar die Einkaufsmall sein. Wichtig ist: Die Menschen fotografieren Dinge, die der Grund sind, genau hier zu leben. Wichtige Dinge!

Dieses Projekt wird hervorheben, welches Bewusstsein die Menschen plötzlich für die tollen Dinge im Stadtteil entdecken. Die Gruppen werden sich entwickeln und entdecken, wie viel Einfluss die Maßnahme, die öffentlichkeitswirksam publik gemacht wird, bekommt. Durch diese Maßnahme finden zudem Menschen zusammen und erinnern sich noch viele Jahre später an die Workshops, an die gemeinsame Bilderauswahl und die Ausstellung. Aber vor allem an die Begegnung miteinander. Sie haben nun die Argumente anderen gegenüber zu sagen: „Das ist Mein Chorweiler- Mein Zuhause“

Zum Abschluss des Projektes werden die Gruppen die schönsten Bilder aussuchen. Eine Jury bewertet die Bilder dann für die Preisverleihung. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis. Die 3 Gewinner der von der Jury ausgewählten Bilder erhalten einen Sonderpreis und eine Urkunde.

Die Verleihung der Preise findet im Rahmen einer Ausstellung der Bilder statt. Die Ausstellung findet im Parea-Gemeinschaftsraum in der Florenzer Straße 32 statt.

WIR GESTALTEN.



Projektförderung durch: **STARKE VEEDEL – STARKES KÖLN**

Gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln